

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica
Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz
Band: - (1961)
Heft: 55

Rubrik: Personalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

témoigne encore une suite — hors-concours — pour un livre d'enfant que l'on voudrait voir édité.

En dehors de ces lauréats, ne pouvant dire tout le bien que je pense de tant d'exposants, qu'il me soit au moins permis de rendre hommage à Louis Cottier, qui n'est pas seulement un animateur, mais encore un aquarelliste du plus grand talent; à Jean Tavernier, dont la peinture affirme des dons généreux; à Maurice Blanchet, à qui nous devons une extraordinaire figure de *Vieille dame corse*. J'ai trop souvent déploré la décadence du portrait pour ne point remercier l'artiste qui, dans ce genre, affirme tant de maîtrise.

Deux sculptures de Jean-Joachim Cornaglia honoraient également l'exposition ainsi que les céramiques d'André et de Cécile Buhler, dont les pièces artisanales ont un grand caractère.

(«Tribune de Genève»)

A. A. K.

VII. Personalnachrichten

Monsieur le Dr. E. Pélichet est devenu le conservateur du Musée Ariana à Genève. Nos félicitations sincères.

Die Firma Newman & Newman, Brompton Road in London, hat sich mit Herrn H. E. Backer Ltd. in London assoziiert. Herr Backer ist zugleich der Vertreter von Christie's in Europa.

Frau Ada Honegger aus Wald ZH hat mit ihrem Gemahl eine Reise nach Japan unternommen.

Unser Mitglied Herr Dr. Rud. Schnyder, bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der persischen Keramik, des mittelalterlichen Backsteinbaus und der Baukeramik von St. Urban und Beromünster, wurde als Nachfolger von Dr. Wyss an das Schweiz. Landesmuseum in Zürich berufen. Wir gratulieren herzlich.

In einer Lausanner Klinik starb am 12. Juni Herr Fritz W. Huber-Renfer in seinem 61. Altersjahr nach schwerem Leiden. Dr. phil. Fritz W. Huber-Renfer war als Lehrer der modernen Sprachen in Burgdorf, Bern und Neuenburg tätig. Seine Freizeit widmete er mit Hingabe der Förderung des Schrifttums, der Geschichtsforschung und Volkskunde

des Kanton Bern, teils mit eigenen Arbeiten, teils mit der Herausgabe des «Burgdorfer Jahrbuches», das unter seiner Leitung bedeutendes Ansehen erlangte. Mit grösster Sorgfalt edierte er in der Gotthelf-Gesamtausgabe einen Band mit politischen Artikeln.

Den Angehörigen unsere herzliche Teilnahme.

Am 15. Juni ist unser verehrtes und langjähriges Vereinsmitglied Frau Hanny Haury-Matthys in St. Gallen verschieden. Es ist unmöglich, auf knappem Raum auch nur annähernd eine Vorstellung zu vermitteln vom Wirken und der Tatkraft dieser ungewöhnlichen Frau, welche sie gleichermassen zur Seele der grossen Textilfirma und ihrer Familie gemacht haben. Denn so gross und vielfältig auch die Aufgaben waren, welche an sie herantraten, in Geschäft und Haus, überall blieb sie die mütterliche Frau, uneigennützig hilfsbereit gegen alle, die ihrer bedurften. Ungeachtet einer Beanspruchung technischer, künstlerischer und organisatorischer Art, die auch männliche Schultern schwer belastet hätten, nahmen die rein menschlichen Werte ihrer empfindsamen Persönlichkeit keinen Schaden und es blieb ihr Wesen allem Schönen gegenüber aufgeschlossen. Die Freude am Porzellanmalen und am Gesang wurden ihr gleichsam zum Jungbrunnen, aus dem Frau Haury neue Kräfte zu schöpfen vermochte.

Dann aber eine so nimmermüde und gütige Hand während mehr als drei Jahren gelähmt sehen zu müssen, bei geistig und seelisch wach gebliebener Regsamkeit, bedeutete unermessliches Leid.

Unser Verein drückt den Angehörigen sein herzlichstes Mitgefühl aus und wird Frau Haury ein ehrendes Andenken bewahren.

Werner Weber

VIII. Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen:

Mr. Dr. Andrew G. Bustin, No. 830 Manhattan Rd., Joliet (Illinois, USA), eingeführt von Herrn Dr. Dietschi, Basel.

Herr Albert Döbbelin, Freiestrasse 40, Basel, eingeführt von Herrn Mehlhose.

Frau Violette Wagner-Joerin, Römerhof 4, Solothurn, eingeführt von Frl. Dr. Felchlin, Olten.

Herr Max Breu, Vordere Gasse 80, Schaffhausen, eingeführt von Frl. Dr. Felchlin, Olten.